

Kurzer Newsletter zur Kampagne für ein verkehrsberuhigtes Düsseldorf mit Lebensqualität und zur EU-Kundgebung

Liebe Interessent*innen für das Bündnis Mobilitätswende,



seit letzter Woche haben wir unsere **Resolution zur Verkehrswende** zum Unterschreiben bei change.org hochgeladen; Sie können nun, bei Zustimmung und Interesse, online unterschreiben - [hier](#) - für Tempo 30, Radwege- und ÖPNV-Ausbau und lebenswerte Plätze.

Lesen Sie dazu auf der Webseite die [Resolution](#) und unseren [Begleittext](#) zur Erläuterung; weitere Hintergründe dazu haben wir [hier](#) veröffentlicht.

Wir wollen die Unterschriften Ende September an den OB Dr. Keller und den Verkehrsdezernenten J. Kral übergeben - und hoffen, dass die im Oktober dann endlich die Umsetzungsstrategie für den "[Mobilitätsplan D](#)" (2019) veröffentlicht wird. Das anfangs für Ende 2022 geplante Umsetzungskonzept war zuletzt für Ende März 2024 angekündigt und ist erneut auf den Oktober dieses Jahres verschoben worden. Verantwortlich für die fortwährende Verzögerung sind wohl politische Vorbehalte gegen die beschlossenen Verkehrswende-Ziele im Mobilitätsplan D seitens der oberen Stadtspitze bzw. der CDU. (Hintergrund-Infos zu Tempo 30 [hier](#), zur Klimaneutralität [hier](#))

Und ein aktueller Termin: **Am 31.05.24** (Ab 15 Uhr) ruft die [FridayForFuture](#)-Bewegung zur **Kundgebung „gegen Rechts und für Klimagerechtigkeit“** auf; Ort: Shadowplatz (->[Demo-Info](#)). Anlass ist die bevorstehende EU-Wahl und die Befürchtung, dass das zukünftige EU-Parlament von rechtsradikalen Kräften dominiert wird, eine Gefahr auch für den Klimaschutz in der EU.

Infos zur EU-Wahl werden übrigens in einer Ausstellung im [Kap1](#) vorgestellt. (Das KAP 1 ist die zentrale [Bibliothek](#) gegenüber dem Hbf, eine der meistbesuchten öffentlichen Orte in Düsseldorf.)



Schöne Grüße
D. Wöske